

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

#### Pro-Line Turbolader Additiv

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Schmierstoff

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LIQUI MOLY GmbH  
Jerg-Wieland-Str. 4  
89081 Ulm-Lehr  
Tel.: (+49) 0731-1420-0  
Fax: (+49) 0731-1420-88

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

(A)

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

(CH)

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMR)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse  | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis   |
|-----------------|-------------------|---|
| Aquatic Chronic | 3                 | H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Seite 2 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 27.07.2020 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.06.2020 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 27.07.2020  
 PDF-Druckdatum: 05.02.2021  
 Pro-Line Turbolader Additiv

H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P273-Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501-Inhalt / Behälter einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung zuführen.

EUH208-Enthält Polysulfide, Di-tert-butyl-. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

n.a.

### 3.2 Gemische

|   |  |
|---|--|
| <b>Basisöl - nicht spezifiziert *</b>   |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>  | ---  |
| <b>Index</b>  | ---  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>  | ---  |
| <b>CAS</b>  | ---  |
| <b>% Bereich</b>  | 1-<15  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>                           | Asp. Tox. 1, H304  |
| <b>Polysulfide, Di-tert-butyl-</b>  | <b>Stoff mit spezifischen Konz.grenzwert(en) gem. REACH-Registr.</b> |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>  | 01-2119540515-43-XXXX  |
| <b>Index</b>  | ---  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>  | 273-103-3  |
| <b>CAS</b>  | 68937-96-2   |
| <b>% Bereich</b>  | 1-<10  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>                           | Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Chronic 3, H412                       |
| <b>Zink-O,O',O',O'-tetrakis(1,3-dimethylbutyl)bis(dithiophosphat)</b>                     | <b>Stoff mit spezifischen Konz.grenzwert(en) gem. REACH-Registr.</b> |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>  | 01-2119953275-34-XXXX  |
| <b>Index</b>  | ---  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>  | 218-679-9  |
| <b>CAS</b>  | 2215-35-2  |
| <b>% Bereich</b>  | 1-<5   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>                           | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 2, H411   |
| <b>Benzolsulfonsäure, Mono-C20-24(geradzahlig)-sec-Alkylderivate, para-, Natriumsalze</b> |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>  | 01-2120743157-55-XXXX  |
| <b>Index</b>  | ---  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>  | 946-212-5 (REACH-IT List-No.)  |
| <b>CAS</b>  | ---  |
| <b>% Bereich</b>  | 1-<5   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b>                           | Eye Irrit. 2, H319   |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Seite 3 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 27.07.2020 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.06.2020 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 27.07.2020  
 PDF-Druckdatum: 05.02.2021  
 Pro-Line Turbolader Additiv

\* Das enthaltene Mineralöl kann durch eine oder mehrere der folgenden Nummern beschrieben werden:

| EINECS, ELINCS, NLP | Registrierungsnr. (REACH) | Chem. Bezeichnung  |
|---------------------|---------------------------|--|
| 265-157-1           | 01-2119484627-25-XXXX     | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige |
| 265-169-7           | 01-2119471299-27-XXXX     | Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige   |
| 265-158-7           | 01-2119487077-29-XXXX     | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige |
| 265-159-2           | 01-2119480132-48-XXXX     | Destillate (Erdöl), Lösungsmittelenwachste leichte paraffinhaltige     |

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!  
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!  
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

#### Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.  
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.  
 Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.  
 Auge sofort mindestens 10 Min. mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei gut offen halten.  
 Augenärztliche Nachkontrolle.

#### Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.  
 Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl/Schaum/CO2/Trockenlöschmittel

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

- Kohlenoxide
- Phosphoroxide
- Schwefeloxide
- Stickoxide
- Aldehyde
- Giftige Gase

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
 Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
 Je nach Brandgröße  
 Ggf. Vollschutz.  
 Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 27.07.2020 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.06.2020 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 27.07.2020  
 PDF-Druckdatum: 05.02.2021  
 Pro-Line Turbolader Additiv

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen.  
 Ölnebelbildung vermeiden.  
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
 Ggf. Rutschgefahr beachten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.  
 Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.  
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
 Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.  
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
 Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.  
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
 Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
 Bei Raumtemperatur lagern.  
 Trocken lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| Ⓐ Chem. Bezeichnung  | Molybdändisulfid   | %Bereich:    |
|--|--|--------------|
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: 10 mg/m <sup>3</sup> E<br>(Molybdänverbindungen, unlösliche (als Mo berechnet)) | MAK-Kzw / TRK-Kzw: 20 mg/m <sup>3</sup> E (2 X 60min.<br>(Miw)) (Molybdänverbindungen, unlösliche (als Mo<br>berechnet)) | MAK-Mow: --- |
| Überwachungsmethoden: ---  |  |              |
| BGW: ---   | Sonstige Angaben: ---  |              |

ⓓ ⓐ ⒸH

Seite 5 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 27.07.2020 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.06.2020 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 27.07.2020  
 PDF-Druckdatum: 05.02.2021  
 Pro-Line Turbolader Additiv

| Chem. Bezeichnung  | Molybdändisulfid | %Bereich:               |  |
|--|------------------|-------------------------|--|
| MAK / VME: 10 mg/m <sup>3</sup> e (Molybdän und seine unlöslichen Verbindungen (als Mo berechnet)) | KZGW / VLE: ---  | ---                     |  |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: ---                 |                  |                         |  |
| BAT / VBT: ---   |                  | Sonstiges / Divers: --- |  |

| Chem. Bezeichnung   | Mineralölnebel  | %Bereich: |  |
|---|---|-----------|--|
| AGW: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert) | Spb.-Üf.: 4(II) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)              | ---       |  |
| Überwachungsmethoden: - Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)      |   |           |  |
| BGW: ---  | Sonstige Angaben: DFG, Y, 11 (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert) |           |  |

| Chem. Bezeichnung   | Mineralölnebel         | %Bereich:    |  |
|---|------------------------|--------------|--|
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: 5 mg/m <sup>3</sup> (Mineralöl, ausgenommen Metallbearbeitungsflüssigkeiten, rein, hoch und stark raffiniert, TLV-ACGIH) | MAK-Kzw / TRK-Kzw: --- | MAK-Mow: --- |  |
| Überwachungsmethoden: - Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)  |                        |              |  |
| BGW: ---  | Sonstige Angaben: ---  |              |  |

| Chem. Bezeichnung   | Mineralölnebel  | %Bereich:               |  |
|---|-----------------|-------------------------|--|
| MAK / VME: 0,2 mg/m <sup>3</sup> e (Mineralölnebel)   | KZGW / VLE: --- | ---                     |  |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: - Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031) |                 |                         |  |
| BAT / VBT: ---  |                 | Sonstiges / Divers: --- |  |

| Zink-O,O',O'-tetrakis(1,3-dimethylbutyl)bis(dithiophosphat) |                                     |                               |            |       |                   |           |
|---|-------------------------------------|-------------------------------|------------|-------|-------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet  | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert  | Einheit           | Bemerkung |
|   | Umwelt - Süßwasser                  |                               | PNEC       | 0,004 | mg/l              |           |
| Verbraucher   | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 2,13  | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher   | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 6,1   | mg/kg bw/day      |           |
| Verbraucher   | Mensch - oral                       | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 0,24  | mg/kg bw/day      |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer                                     | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 8,6   | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer                                     | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 12,2  | mg/kg bw/day      |           |

ⓓ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.  
 (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert. H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegsensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Ssh = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.  
 \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RE = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.

Seite 6 von 14  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 27.07.2020 / 0006  
Ersetzt Fassung vom / Version: 22.06.2020 / 0005  
Tritt in Kraft ab: 27.07.2020  
PDF-Druckdatum: 05.02.2021  
Pro-Line Turbolader Additiv

(13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

Ⓐ MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.  
(8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). |  
MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.  
(8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). |  
MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert |  
BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz |  
Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.  
(13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

Ⓜ MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires |  
KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. |  
BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:  
Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.  
Probenahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.  
Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.  
Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. |  
Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1A,C1B,C2 = Cancerogen Kat.1A,1B,2 / cancérogène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2 / mutagène Cat.1A,1B,2. R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung) / Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.



Seite 7 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 27.07.2020 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.06.2020 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 27.07.2020  
 PDF-Druckdatum: 05.02.2021  
 Pro-Line Turbolader Additiv

Augen-/Gesichtsschutz:  
 Schutzbrille (EN 166) dichtschießend mit Seitenschildern, bei Gefahr von Spritzern.

Hautschutz - Handschutz:  
 Schutzhandschuhe, ölbeständig (EN 374)  
 Gegebenenfalls  
 Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).  
 Schutzhandschuhe aus Neoprene® / aus Polychloropren (EN 374).  
 Mindestschichtstärke in mm:  
 0,5  
 Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:  
 480  
 Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.  
 Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.  
 Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:  
 Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:  
 Im Normalfall nicht erforderlich.  
 Bei Ölnebelbildung:  
 Filter A2 P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß  
 Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:  
 Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.  
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.  
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.  
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
 Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
 Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                    |
|--|--------------------|
| Aggregatzustand:                           | Flüssig            |
| Farbe:                                     | Schwarz            |
| Geruch:                                    | Charakteristisch   |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt     |
| pH-Wert:                                   | Nicht bestimmt     |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | Nicht bestimmt     |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | Nicht bestimmt     |
| Flammpunkt:                                | 100 °C             |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt     |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | Nicht bestimmt     |
| Untere Explosionsgrenze:                   | Nicht bestimmt     |
| Obere Explosionsgrenze:                    | Nicht bestimmt     |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt     |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt     |
| Dichte:                                    | 1,0013 g/ml (20°C) |
| Schüttdichte:                              | Nicht bestimmt     |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt     |
| Wasserlöslichkeit:                         | Nicht bestimmt     |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt     |

Seite 8 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 27.07.2020 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.06.2020 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 27.07.2020  
 PDF-Druckdatum: 05.02.2021  
 Pro-Line Turbolader Additiv

|                              |                                  |
|------------------------------|----------------------------------|
| Selbstentzündungstemperatur: | Nicht bestimmt                   |
| Zersetzungstemperatur:       | Nicht bestimmt                   |
| Viskosität:                  | 304,31 mm <sup>2</sup> /s (20°C) |
| Explosive Eigenschaften:     | Nicht bestimmt                   |
| Oxidierende Eigenschaften:   | Nicht bestimmt                   |

## 9.2 Sonstige Angaben

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| Mischbarkeit:                    | Nicht bestimmt |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Nicht bestimmt |
| Leitfähigkeit:                   | Nicht bestimmt |
| Oberflächenspannung:             | Nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt:                | Nicht bestimmt |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten (stabil).

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Erhitzung

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit starken Alkalien meiden.

Kontakt mit starken Säuren meiden.

Amine

Aldehyde

Reduktionsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| Pro-Line Turbolader Additiv   |          |      |         |            |             |           |
|---|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, dermal:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Karzinogenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Reproduktionstoxizität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Aspirationsgefahr:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Symptome:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |



ⓓ ⓐ ⓐ ⓐ

Seite 9 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 27.07.2020 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.06.2020 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 27.07.2020  
 PDF-Druckdatum: 05.02.2021  
 Pro-Line Turbolader Additiv

| Basisöl - nicht spezifiziert        |          |      |         |            |             |                        |
|-------------------------------------|----------|------|---------|------------|-------------|------------------------|
| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung              |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |      |         |            |             | Nicht sensibilisierend |
| Aspirationsgefahr:                  |          |      |         |            |             | Ja                     |

| Zink-O,O,O',O'-tetrakis(1,3-dimethylbutyl)bis(dithiophosphat) |          |      |         |                 |  |                        |
|---|----------|------|---------|-----------------|--|------------------------|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus      | Prüfmethode                                  | Bemerkung              |
| Akute Toxizität, oral:  | LD50     | 2230 | mg/kg   | Ratte           | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)               |                        |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                |          |      |         | Kaninchen       | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Skin Irrit. 2, Reizend |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                             |          |      |         | Kaninchen       | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)    | Eye Dam. 1             |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                           |          |      |         | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation)                | Nein (Hautkontakt)     |

| Molybdändisulfid                    |          |       |                       |                 |  |                        |
|-------------------------------------|----------|-------|-----------------------|-----------------|--|------------------------|
| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert  | Einheit               | Organismus      | Prüfmethode                                | Bemerkung              |
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | >2000 | mg/kg                 | Ratte           |  |                        |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | >2000 | mg/kg                 | Ratte           |  |                        |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LC50     | >2820 | mg/m <sup>3</sup> /4h | Ratte           |  |                        |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |          |       |                       | Kaninchen       |  | Nicht reizend          |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |       |                       | Kaninchen       |  | Leicht reizend         |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |       |                       | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation)              | Nicht sensibilisierend |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |       |                       |                 |  | Nein (Hautkontakt)     |
| Keimzell-Mutagenität:               |          |       |                       |                 | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativ                |
| Symptome:                           |          |       |                       |                 |  | Schleimhautreizung     |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| Pro-Line Turbolader Additiv                     |          |      |      |         |            |             |           |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.    |

| Basisöl - nicht spezifiziert |          |      |        |         |                     |             |           |
|------------------------------|----------|------|--------|---------|---------------------|-------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung          | Endpunkt | Zeit | Wert   | Einheit | Organismus          | Prüfmethode | Bemerkung |
| 12.1. Toxizität, Fische:     | LC50     | 96h  | >100   | mg/l    | Pimephales promelas |             |           |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:   | EC50     | 48h  | >10000 | mg/l    | Daphnia magna       |             |           |

Seite 10 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 27.07.2020 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.06.2020 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 27.07.2020  
 PDF-Druckdatum: 05.02.2021  
 Pro-Line Turbolader Additiv

|                                    |           |     |      |      |                         |  |                                  |
|------------------------------------|-----------|-----|------|------|-------------------------|--|----------------------------------|
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | NOEC/NOEL | 21d | >10  | mg/l | Daphnia magna           |  |                                  |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | EC50      | 72h | >100 | mg/l | Scenedesmus quadricauda |  |                                  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |           | 28d | 31   | %    |                         | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test) | Nicht leicht biologisch abbaubar |

#### Zink-O,O,O',O'-tetrakis(1,3-dimethylbutyl)bis(dithiophosphat)

| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt  | Zeit | Wert | Einheit | Organismus              | Prüfmethode  | Bemerkung                        |
|------------------------------------|-----------|------|------|---------|-------------------------|--|----------------------------------|
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LC50      | 96h  | 4,5  | mg/l    | Oncorhynchus mykiss     | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                     |                                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EC50      | 48h  | 23   | mg/l    | Daphnia magna           | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)         |                                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | NOEC/NOEL | 21d  | 0,4  | mg/l    | Daphnia magna           |  |                                  |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | EC50      | 72h  | 24   | mg/l    | Desmodesmus subspicatus | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |                                  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: | COD       | 28d  | 1,5  | %       |                         | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test) | Nicht leicht biologisch abbaubar |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:   | Log Pow   |      | 2,2  |         |                         |  | measured                         |

#### Molybdändisulfid

| Toxizität / Wirkung        | Endpunkt | Zeit | Wert          | Einheit | Organismus                      | Prüfmethode | Bemerkung                 |
|----------------------------|----------|------|---------------|---------|---------------------------------|-------------|---------------------------|
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50     | 96h  | 781-1339      | mg/l    | Oncorhynchus mykiss             |             | Analogieschluss( mg Mo/L) |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | LC50     | 48h  | 1680,4-1776,6 | mg/l    | Daphnia magna                   |             | Analogieschluss( mg Mo/L) |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | LC50     | 48h  | 2729,4        | mg/l    | Daphnia magna                   |             | Analogieschluss( mg Mo/L) |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | LC50     | 48h  | 2847,5        | mg/l    | Daphnia magna                   |             | Analogieschluss( mg Mo/L) |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | LC50     | 48h  | 130,9         | mg/l    | Daphnia magna                   |             | Analogieschluss( mg Mo/L) |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | LC50     | 48h  | 1005,5-1024,6 | mg/l    | Ceriodaphnia spec.              |             | Analogieschluss( mg Mo/L) |
| 12.1. Toxizität, Algen:    | ErC50    | 72h  | 289,2-390,9   | mg/l    | Pseudokirchneriella subcapitata |             | Analogieschluss( mg Mo/L) |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50     | 96h  | 609-681,4     | mg/l    | Pimephales promelas             |             | Analogieschluss( mg Mo/L) |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50     | 96h  | 7600          | mg/l    | Oncorhynchus mykiss             |             | Analogieschluss( mg Mo/L) |
| Wasserlöslichkeit:         |          |      | <0,1          | mg/l    |                                 |             | @20°C                     |

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Getränkte verunreinigte Putzlappen, Papier oder anderes organisches Material stellt eine Brandgefahr dar und muss kontrolliert gesammelt und entsorgt werden.

Seite 11 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 27.07.2020 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.06.2020 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 27.07.2020  
 PDF-Druckdatum: 05.02.2021  
 Pro-Line Turbolader Additiv

**Abfallschlüssel-Nr. EG:**

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

13 07 03 andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

**Empfehlung:**

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

**Für verunreinigtes Verpackungsmaterial**

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Allgemeine Angaben**

14.1. UN-Nummer: n.a.

**Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

14.4. Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

LQ: n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

**Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)**

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

14.4. Verpackungsgruppe: n.a.

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

**Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

14.4. Verpackungsgruppe: n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Beschränkungen beachten:

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Seite 12 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 27.07.2020 / 0006  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.06.2020 / 0005  
 Tritt in Kraft ab: 27.07.2020  
 PDF-Druckdatum: 05.02.2021  
 Pro-Line Turbolader Additiv

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 9,4 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2  
 Flüssigkeit der Klasse A (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in kleinen Mengen verunreinigen können) gem. "Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten" (Schweiz, BAFU, 09.03.2009, (1061-0918)).

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:  
 10 Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

VOC (CH): < 3%

VbF (Österreich):

Entfällt

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann, dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 63 ArGV 1, SR 822.111).

MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 1

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

### Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Verwendete Bewertungsmethode           |
|--|--|
| Aquatic Chronic 3, H412                              | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

Skin Sens. — Sensibilisierung der Haut

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Eye Irrit. — Augenreizung

## Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

- ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
- alkoholbest. alkoholbeständig
- allg. Allgemein
- Anm. Anmerkung
- AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen
- Art., Art.-Nr. Artikelnummer
- ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)
- ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)
- BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)
- BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
- BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- Bem. Bemerkung
- BG Berufsgenossenschaft
- BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)
- BSEF The International Bromine Council
- bw body weight (= Körpergewicht)
- bzw. beziehungsweise
- ca. zirka / circa
- CAS Chemical Abstracts Service
- ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)
- CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
- CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)
- DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
- DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
- dw dry weight (= Trockengewicht)
- ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)
- EG Europäische Gemeinschaft
- EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS European List of Notified Chemical Substances
- EN Europäischen Normen
- EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
- etc., usw. et cetera, und so weiter
- EU Europäische Union
- EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer
- EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
- Fax. Faxnummer
- gem. gemäß
- ggf. gegebenenfalls
- GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)
- GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
- GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
- GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)
- GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)
- GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)
- IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)
- IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
- IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
- IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)
- inkl. inklusive, einschließlich
- IUCLID International Uniform Chemical Information Database
- IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)
- k.D.v. keine Daten vorhanden
- KFZ, Kfz Kraftfahrzeug
- Konz. Konzentration
- LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)
- LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))
- LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
- LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
- LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
- LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

|                   |   |
|-------------------|---|
| MARPOL            | Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  |
| Min., min.        | Minute(n) oder mindestens oder Minimum  |
| n.a.              | nicht anwendbar   |
| n.g.              | nicht geprüft   |
| n.v.              | nicht verfügbar   |
| OECD              | Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  |
| org.              | organisch   |
| PBT               | persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  |
| PE                | Polyethylen   |
| PNEC              | Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)   |
| Pt.               | Punkt   |
| PVC               | Polyvinylchlorid  |
| REACH             | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)   |
| REACH-IT List-No. | 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT. |
| resp.             | respektive  |
| RID               | Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  |
| SVHC              | Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)   |
| Tel.              | Telefon   |
| TRGS              | Technische Regeln für Gefahrstoffe  |
| UEVK              | Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)   |
| UN RTDG           | United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)   |
| UV                | Ultraviolett  |
| VbF               | Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  |
| VeVA              | Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  |
| VOC               | Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  |
| vPvB              | very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  |
| WBF               | Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  |
| WGK               | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)  |
| WGK1              | schwach wassergefährdend  |
| WGK2              | deutlich wassergefährdend   |
| WGK3              | stark wassergefährdend  |
| wwt               | wet weight (= Feuchtmasse)  |
| z. Zt.            | zur Zeit  |
| z.B.              | zum Beispiel  |

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.